

<b>Sa-002</b>	Sagehorner Dorfstr. 84	<a href="http://www.chronos-oyten.de">www.chronos-oyten.de</a>   Stand 01.12.2025
Namen:	<b>Lankenau, von Clüver, von Zesterfleth, von Cramm, von Ahsen, Osmers, Klee, Nordloh, Wahlers</b>	
Hof-Info:	<p><i>[co] Baumann. Dieser Hof war bis etwa 1580 eine der beiden einzigen Baumannstellen in Sagehorn. Nachdem Alverich von Clüver um etwa 1580 das Anwesen gekauft hatte, wurde die Baumannstelle zum Gutshof 'aufgewertet'. Das Gut wechselte mehrfach den (adeligen) Besitzer. Die Familie von Cramm verkaufte das Gut um 1796 an den Advokaten von Ahsen, der es von 1796 bis 1817 selbst bewohnte und dann bis 1830 stückweise verkaufte.- Nach dem Verkauf der Ländereien blieb nur das Wohnhaus und der Hof übrig, zu wenig für eine Baumannstelle. Das Anwesen erhielt die Brandkassennummer Sa 2 und wurde fortan als Anbauerei eingeordnet.- Über die Familien der adeligen Besitzer gibt es reichlich Literatur. Darum wurden diese Familienverbindungen in dieser Chronik nur dann aufgeführt, wenn es besondere Gründe dafür gibt.- Zur <b>Wassermühle</b> sh. Nebenhaus Sa-002b.</i></p>	



- 1535 Viehzählung: **Arendt Langkenouw**, Baumann Name auch 'Lantemann'  
1550 Pflugregister: **Arendt Lankenau**, Baumann  
1557 Amtsregister: **Arendt Lankenau**, Baumann

um 1600 *Nach 1557 und vor 1600 erwarb **Alverich von Clüver** den Hof. Aus der Baumann-Stelle wird jetzt für etwa 200 Jahre ein Gutshof und die Stelle wird nie wieder als Baumann-Stelle geführt.*

- 1630 **Alverich von Clüver**, Gohgräfe zu Achim, Erbherr zu Sagehorn vh Ilse [von Mandelsloh](#)  
vh Georg [von Dassel](#)  
Ki Anna von Clüver
- 1660 **Christoph von Zesterfleth** +11.02.1716 vh Agnes Elisabeth Anna [Pauli](#)  
Ki Johann \*1662

1664 *Kirchenstühle Achim: **Clauß Lanckenawe**. Claus Lankenau hatte beim Verkauf seiner Baumannstelle seinen Kirchenstuhl offensichtlich behalten und nicht mitverkauft.*

- 1700 *Bis zum Kauf des Guts Sagehorn 2 lebten die von Cramm auf ihrem Gut in Bockhorst.*  
**Franz Heinrich von Cramm**, Domherr zu Magdeburg vh 1700 Catharina [Onneken](#) \*1670 +22.03.1739  
Quelle: <https://gedbas.genealogy.net/person/show/1415460158>  
\*err. 1662 +10.11.1724 62j Sa vh 19.11.1748 Rebecca [Ehlers](#)  
Ki August Friedrich \*09.02.1731 Oy +06.02.1804 Mandelsenborstel  
\*20.09.1703 Achim +18.12.1778 Rheden, NL

um 1718 *Die von Zesterfleth verkaufen das Gut an Franz Heinrich von Cramm.  
Ob die von Cramms zu dieser Zeit auf dem Hof gelebt haben, ist nicht bekannt.*

1735 *Kirchenstühle Achim: Hauptmann von Cramm, davor H. von Zesterfleth, davor Alverich Clüver*

um 1763 *August Friedrich von Cramm ist ein Sohn des Canoni Frantz Henrich von Cramm aus Mandelsenborstel und dessen Ehefrau Catharina Onneken. Er heiratet Beke (später Rebecca genannt) Ehlers, Tochter des Schäfers Johann Heinrich Ehlers \*27.12.1689 Oy 13 +01.02.1740 Bo und dessen Ehefrau (vh 24.11.1725 in Arbg.) Ahlke Jost \*21.01.1697 Arbergen +08.06.1754 Bo.  
Die Familie Ehlers lebte als Häuslinge in Bockhorst.  
August Friedrich von Cramm lebte seit seiner Heirat mit Rebecca Ehlers aus Oyten am 19.11.1748 auf dem Gutshof Bockhorst 5.  
Nach dem Tod seiner (Stief-?) Mutter erbte er das adelige Gut Sagehorn und zog mit seiner Familie nach dort.  
Hier wurden die letzten drei Kinder geboren.- Rebecca Ehlers wurde zu einer der Ahnen des Niederländischen Königshauses Oranien.*

**August Friedrich von Cramm** vh 19.11.1748 Rebecca **Ehlers**  
\*20.09.1703 Achim +18.12.1778 Rheden, NL \*09.02.1731 Oy +06.02.1804 Mandelsenborstel  
Ki August Friederich \*19.02.1747 (ue.)  
Ki Franz Henrich \*25.11.1749 Bo  
Ki Charlotta Eleonora \*4.2.1752 Bo  
Ki Rebecca Catharina Margareta Hanna vh 20.09.1778 (Ottersberg) George **von Hartwich**  
\*23.05.1756 Bo +13.02.1788 Daverden  
Ki **Thedel Wilhelm** \*15.04.1759 Bo +25.07.1801  
Ki Philip Leberecht \*20.03.1762 Bo +04.02.1820 Br.schweig vh 02.04.1816 Philippine Wilhelmine **von Griesheim** \*1790 +1881  
Ki Alheit Marie \*01.08.1764 Sa  
Ki Augusta Friderica \*20.10.1767 Sa  
Ki Henriette Dorthe \*11.08.1769 Sa

1796 *Der Hoferbe Thedel Wilhelm von Cramm verkauft das Gut mit allen Rechten an den Achimer Advokaten Claus Jacob Diederich von Ahsen. Claus Jacob Diederich von Ahsen ist der Sohn des Schulmeisters in Baden Jacob Hinrich von Ahsen (geboren auf dem Hof Sa 6) und dessen Ehefrau Anna Ellmers aus Baden. Er heiratet Catharine Elisabet Eichhof. Die Hochzeit fand nicht in Achim statt.  
Nach dem Weiterverkauf der Ländereien ist die Familie fortgezogen; darum fehlen weitere Angaben zu der Familie.*

**Claus Jacob Diederich von Ahsen** \*24.12.1761 Baden vh um 1795 Catharine Elisabet **Eickhof**  
Ki Ernst Wilhelm \*04.08.1796 Baden  
Ki Jacob Heinrich \*27.05.1798 Sa 2  
Ki Anna Elisabet Dorothea \*25.06.1800 Sa 2  
Ki Georg August \*10.11.1802 Sa 2  
Ki Sophia Maria Dorothea \*07.04.1807 Sa 2

um 1821 *Johann Osmers, Sohn des Köthners Franz Hinrich Osmers von Sa 5 und dessen Ehefrau Marie Dorothee Glander aus Dovemühlen, kauft den Resthof mit den darauf vorhandenen Gebäuden. Das Haus und und der Hofbereich werden als Anbauerei eingeschätzt und unter der Brandkasse-Nummer Sagehorn 2 weitergeführt.  
Johann heiratet - nicht in Achim, vermutlich am Wohnort der Braut - Anna Margrete Dittmer, Tochter des Anbauern Cord Dittmer und dessen Ehefrau Anne Mette Dierks, beide aus Bendigborstel.-  
Beim Tod der Ehefrau wird Johann Osmers als "Anbauer auf dem ad. Binnenhofe" bezeichnet. Für die Hofeigentümer wurde noch bis mindestens zur Volkszählung 12/1852 der Titel "Gutsbesitzer" verwendet. Bei der Heirat der ältesten Tochter (um 1848) wurde Johann Osmers als "Besitzer des adlichen Binnenhofes zu Sagehorn" bezeichnet.*

**Johann Osmers** \*14.02.1794 Sa 5 +15.04.1859 Sa 2 vh Anna Margrete **Dittmer** \*11.12.1798 Hintzendorf +31.08.1846 Sa 2  
Ki **Marie Dorothea** \*09.01.1821 Sa 2 vh 18.05.1849 Johann **Klee** \*31.10.1820 Wümmingen +29.04.1898 Sa 2  
Ki Anna Metta \*30.08.1822 Sa 2 vh 09.11.1847 Johann Hinrich **Otten** \*11.11.1818 (ue) Sa  
Ki Catharina \*03.09.1824 Sa 2  
Ki Anna Christine \*14.09.1826 Sa 2  
Ki Margarethe Elisabeth \*11.10.1828 Sa 2 vh 06.10.1862 Ww. Christoph **Pavel** \*09.12.1817 Kattrepel?  
Ki Margarete \*20.10.1830 Sa 2  
Ki Anna Margaretha \*18.02.1832 Sa 2 +08.12.1870 nicht verheiratet  
Ki Elise \*13.10.1834 Sa 2 vh 04.11.1862 Hermann Heinrich **Seebade** \*23.02.1837 Reer  
Ki Johann \*25.12.1837 Sa 2  
Ki Hinrich \*19.01.1840 Sa 2  
Ki Adelheid \*09.01.1844 Sa 2

**16.07.1830** Die Köther **Claus Lüssen** (Sa 7), **Heinrich Lüssen** (Sa 8), **Jacob Meyer** (Sa 14) und **Jacob Esselmann** (Sa 15) kaufen den größten Teil der verbliebenen Ländereien des Gutshofs.

**18.05.1849** Johann Klee heiratet die Hoferbin Marie Dorothea Osmers. Die Stelle ist Dotalgut der Ehefrau.

**Johann Klee** \*31.10.1820 Wümmingen +29.04.1898 Sa 2      vh 18.05.1849 Maria Dorothea **Osmers** \*09.01.1821 Sa 2  
 Ki **Johann Hinrich** \*29.09.1849      vh 19.09.1876 (Dav?) Margarethe **Köster** Daverden \*02.10.1845  
 Ki Claus Hinrich \*31.03.1851      vh 09.12.1873 Anna **Rathjen** \*24.11.1850 Sp 10  
 Ki Johann \*20.11.1852  
 Ki Hermann \*04.10.1854  
 Ki Anna Margaretha \*19.10.1856  
 Ki Friedrich \*19.10.1858  
 Ki Maria Dorothea \*18.12.1862 +29.09.1869  
 Ki Johann \*27.04.1869 +16.09.1870

**03.12.1852** Volkszählung

Klee, Johann, Ehemann, Anbauer, Gutsbesitzer, 31  
 Klee, Marie, Ehefrau, 32  
 Klee, Johann Hinrich, Sohn, 4  
 Klee, Claus Hinrich, Sohn, 2  
 Klee, ungetauft, Sohn, 1      *das ist Johann \*20.11.1852*  
 Osmers, Johann, Witwer, Schw.Vater, 59  
 Osmers, Anna Margaretha, Schwägerin, 21  
 Osmers, Christine, Schwägerin, 27  
 Osmers, Adelheit, Schwägerin, 9

**19.09.1876** Der älteste Sohn Johann Klee übernimmt den Hof Sa 2.

**Johann Hinrich Klee**, Bahnwärter \*29.09.1849      vh 19.09.1876 (Dav?) Margarethe **Köster** Daverden \*02.10.1845  
 Ki **Marie Dorothea** \*28.11.1878 Sa 2 +17.01.1947      vh 28.05.1903 Johann **Nordloh** \*24.11.1877 Bollen +10.11.1961  
 Ki Johann \*24.11.1881 Sa Brtm  
 Ki Anna Meta \*02.04.1885 Sa Brtm

**28.05.1903** Durch die Heirat mit Marie Dorothea Klee wird Johann Nordloh aus Bollen zum Hofbesitzer.

**Johann Nordloh** \*24.11.1877 Bollen +10.11.1961      vh 28.05.1903 Marie Dorothea **Klee** \*28.11.1878 Sa 2 +17.01.1947  
 Ki Johann Hinrich \*29.10.1904 Sa +25.04.1970      vh Anna **Wahlers**, Wilstedt  
 Ki Meta Hermine \*13.01.1906 Sa +20.07.1957

**24.04.1945** Noch in den letzten Kriegstagen wurde beim Einmarsch englischer Verbände der Stall durch Beschuss zerstört.

**1954** Adressbuch  
 Nordloh, Johann, Bauer  
 Nordloh, Hinrich, Bauer

**1962** Adressbuch  
 Nordloh, Johann  
 Nordloh, Hinrich, Bauer

**1970** Adressbuch  
 Nordloh, Hinrich, Ldw  
 Nordloh, Anna

**2000** Anna Nordloh \*Wahlers vererbt den Hof an ihren Neffen Hermann Wahlers.

**Hermann Wahlers**      vh Doris

<b>Sa-002</b>	Sagehorner Dorfstr. 84	<i>www.chronos-oyten.de   Stand 01.12.2025</i>
---------------	------------------------	--

<b>Sa-002a</b>	Häuslingshaus	
----------------	---------------	--

**20.11.1798** *Möglicherweise gehörte zum Gutshof eine Ziegelbrennerei. Darauf deutet der Aufenthalt des Ziegelmeisters Johann Hinrich Richter hin.*

Ww. **Johann Hinrich Richter**, Ziegelmeister +29.04.1821      vh Margarete **Becker** Langwedel  
 Ki Johann Hinrich Christian      vh 08.08.1806 Adelheid **Lüßen** Sa 12

**29.07.1827** **Hermann Rosenhagen** \*err. 1801 Oy 83 +09.06.1880 79j Sa      vh 29.07.1827 Anna **Schierloh** \*06.07.1802 Sa 1 +27.04.1881 Sa  
 Ki Gerd Hinrich \*30.12.1828 Sa 2a  
 Ki Meta \*17.08.1830 Sa 2a  
 Ki Meta \*29.04.1832 Sa 2a  
 Ki Catharine Adelheid \*20.01.1835 Sa 2a  
 Ki Hermann \*21.12.1837 Sa 2a  
 Ki Anna \*04.04.1841 Sa 2a

**03.12.1852** *Volkszählung*  
 Rosenhagen, Hermann, Ehemann, Häusling, 51  
 Rosenhagen, Anna, Ehefrau, 51  
 Rosenhagen, Anna, Tochter, 12

<b>Sa-002b</b>	Die Wassermühle in Sagehorn	
----------------	-----------------------------	--

*Zum Besitz des Gutshofs gehörte eine Wassermühle, die vom Wasser des Bassumer Mühlengrabens angetrieben wurde. Der Mühlengraben floss direkt vor dem Gutshaus in nordwestlicher Richtung vorbei. Etwa in Höhe des Gutshauses zweigte ein Nebenlauf ab, dessen unregelmäßiger Verlauf auf einen natürlichen Ursprung hindeutet. Nach etwa 300-350 Metern nordwestlich floss dieser Nebenlauf wieder in den Mühlengraben. An dieser Stelle wurde der Mühlengraben ein wenig aufgestaut, um der Wassermühle einen geregelten Wasserzulauf zu sichern. Die Mühle stand vermutlich an der heutigen Zufahrt zum späteren Hof Sagehorn 19. Auf einer Karte des Hannoverschen Ingenieurkorps von 1764 sind der Grabenverlauf und der Standort der Mühle deutlich erkennbar. Auch im Vor- und Nachsatz (Einbanddeckel) des Buchs '800 Jahre Oyten' kann man bei genauem Hinsehen die Mühle finden.- Im seinem Beitrag "Mühlen im Landkreis Verden" schrieb Robert Kienzle im Heimatkalender 1972, Seite 95: "Bis in die Mitte des 18. Jh. arbeitete in Sagehorn die Wassermühle des Hauptmann von Cramm. Das ehemalige Staubecken ist heute noch erkennbar." Die Annahme, dass der Bereich zwischen Mühlenbach und Nebenlauf ein Stausee war, ist vmtl. nicht haltbar.- Vorläufer dieser Mühle war die Wassermühle vom Schaphuser Mühlentor, die jedoch wegen Wassermangels aufgegeben wurde. Nachfolger dieser Mühle wurde um 1796 die Windmühle auf dem nach ihr benannten Sagehorner Mühlenberg. Sie gehörte zum Hof Sa 28 und stand dort bis 1952.*

**03.02.1764** *Johann Rutenberg ist ein Sohn von Hinrich und Mette Rutenberg von der Embser Wassermühle. Er heiratet Marie Mette Ficken, Tochter von Albert Ficken aus Ottersberg und dessen Ehefrau Anne Marie.-*  
**Johann Rutenberg** \*err. 1738 +22.07.1766 28j Sa      vh 03.02.1764 Mette Marie **Ficken**, Ottersberg  
 Ki Metta \*14.04.1766 Sa 2b      vh 20.11.1789 Johann **Osmers** \*08.08.1751 Emb 13

**08.11.1767** *Nach dem frühen Tod ihres Ehemanns heiratet die Witwe Marie Mette Rutenberg \*Ficken erneut: Harm Otten ist ein Sohn des Köthners Levke Otten von Od 6 und dessen Ehefrau Gebke \*Frese. Es ist anzunehmen, dass Harm Otten die Wassermühle bis etwa 1780 weitergeführt hat.*  
**Harm Otten** \*03.09.1743 Od 6 +12.09.1785 Embsen      vh 08.11.1767 Wwe. Marie Mette **Rutenberg** \***Ficken** [vh.1 03.02.1764] \*err. 12.01.1740 +15.10.1806 66j Embsen  
 Ki Johann Hinrich \*16.07.1768 Sa 2b      vh 08.08.1806 Adelheid **Lüßen** Sa 12  
 Ki Harm Hinrich \*12.07.1770 Sa 2b  
 Ki Johann \*18.11.1772 Sa 2b  
 Ki Georg Christian \*28.07.1775 Sa 2b  
 Ki Alert \*22.11.1777 Sa 2b  
 Ki Wilhelm \*15.04.1780 Embsen

um 1780

Der Wassermüller Cord Prehn wird um 1780 Nachfolger Harm Ottens, der mit seiner Familie nach Embsen gezogen ist.  
Zur Herkunft Cord Prehns und seiner Ehefrau Alheit liegen keine Angaben vor.

**Cord Prehn**, Wassermüller

vh.1 um 1770 Alheit **N.N.** \*err. 1745 +16.08.1788 43j Sa

\*err. 1730 vmtl. in Otterstedt +18.05.1808 78j Sa

Ki **Claus Hinrich** \*01.10.1770 +01.09.1828 Oy 48

vh 20.11.1792 Alheit **Reiners** \*12.01.1765 Uph. +15.09.1831 Oy 48

18.06.1790

Nach dem Tod seiner Ehefrau heiratet Cord Prehn die Witwe Gesche Mahnken aus Otterstedt.

Ww. **Cord Prehn**, Wassermüller

vh.2 18.06.1790 Wwe. Gesche **Mahnken**

\*err. 1730 vmtl. in Otterstedt +18.05.1808 78j Sa

\*err. 1739 Otterstedt +08.01.1805 66j Sa

um 1795

Weil der Wasserfluss im Sagehorner Mühlengraben für einen Betrieb der Wassermühle nicht mehr ausreichte, wurde der Mühlenbetrieb eingestellt. In Sagehorn (Sa 28) wurde eine Windmühle - auf dem Mühlenberg - errichtet.

Möglicherweise haben Cord Prehn und sein Sohn Claus Hinrich Prehn mit ihren Familien noch etwa 10 Jahre lang als Häuslinge auf der still gelegten Wassermühle gelebt. Mit der neuen Windmühle scheinen sie nichts zu tun gehabt zu haben.

Der Sohn Claus Hinrich Prehn gründet um 1806/1808 die Anbauerstelle Oyten 48.